

## MITWIRKENDE

Univ.-Prof. Dr. **Christian Aschauer**

Universität Graz

Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Ursula Athenstaedt**

Universität Graz

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Tina Ehrke-Rabel**

Universität Graz

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Iris Eisenberger**

M.Sc. (LSE), Universität Graz

Univ.-Prof. Dr.Dr. **Reinhold Esterbauer**

Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. **Ralf Ewert**

Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. **Thomas Foscht**

Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universität Graz

Dr. **David Grünberger**

CPA, Europäische Zentralbank

Priv.-Doz. Dr. **Philipp N. Hacker**

LL.M. (Yale), Humboldt-Universität zu Berlin

Univ.-Prof. Dr. **Bettina Kubicek**

Universität Graz

Dr. **Markus Langer**

Universität des Saarlands

Univ.-Prof. Dr. **Patrick C. Leyens**

LL.M. (London), Universität Graz,  
Erasmus Universität Rotterdam

FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. **Michael Litschka**

Fachhochschule St. Pölten

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Brigitta Lurger**

LL.M. (Harvard), Universität Graz

Prof. Dr. **Hanno Markt**

LL.M. (Chicago), Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Univ.-Prof. Dr. **Leopold Neuhold**

Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. **Rainer Niemann**

Leiter des Profilbildenden Bereichs  
Smart Regulation, Universität Graz

Ao. Univ.-Prof. Dr. **Martin Polaschek**

Rektor der Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Dr. **Georg Schneider**

Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. **Karl Stöger**

MJur (Oxford), Leiter des Profilbildenden  
Bereichs Smart Regulation, Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. **Stefan Thalmann**

Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Alfred Wagenhofer**

Universität Graz

## ORGANISATION

Die Teilnahme ist frei. Bitte um Anmeldung bis spätestens 20.9.2020

Rückfragen

Birgit Tschanzl (Tagungsbüro)

+43 316 380 – 3581

birgit.tschanzl@uni-graz.at

Prof. Patrick Leyens (Tagungsleitung)

+43 316 380 – 3089

patrick.leyens@uni-graz.at

URL

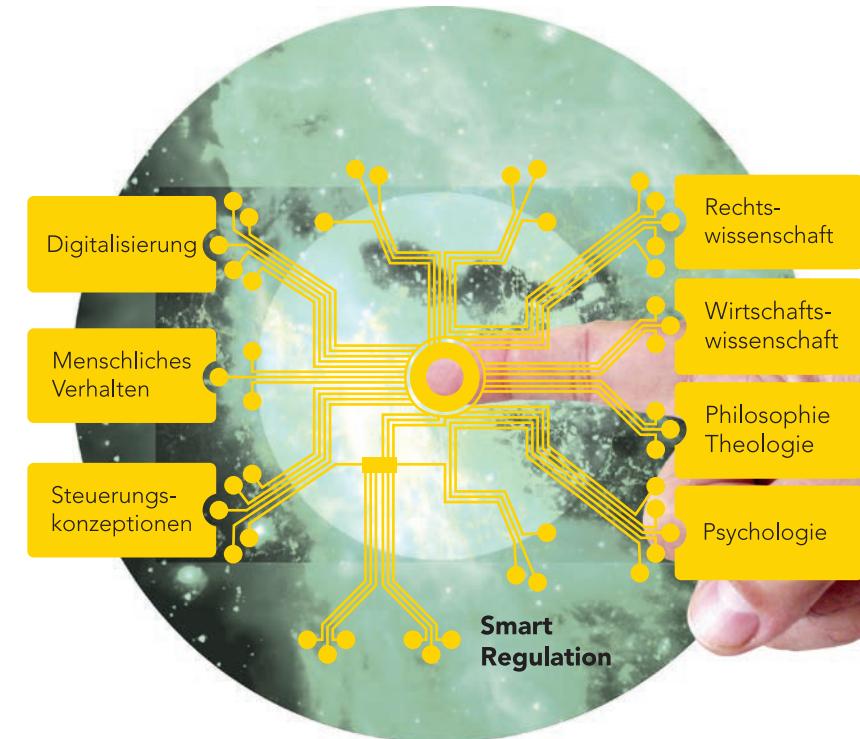
[smart-regulation.uni-graz.at/de/symposium-2020](http://smart-regulation.uni-graz.at/de/symposium-2020)



## SYMPOSIUM

# Vertrag, Unternehmung und Markt

2. Oktober 2020



Smart Regulation

Field of Excellence  
University of Graz

Universität Graz  
Meerscheinschlössl  
Mozartgasse 3,  
8010 Graz – Austria

We work for  
tomorrow



## PROGRAMM

08:30 **Registrierung**

09:00 **Auftakt**

**Martin Polaschek**, Rektor der Universität Graz

**Rainer Niemann**, Leiter PBB Smart Regulation

**Patrick C. Leyens**, Tagungsleitung

### 09:30 **DIGITALISIERUNG ALS HERAUSFORDERUNG FÜR DEN VERBRAUCHERSCHUTZ**

Die Digitalisierung kann zur Abstimmung des Warenangebots auf die Kundenpräferenzen, aber auch zur Ausnutzung der Unterlegenheit von Verbrauchern eingesetzt werden (z.B. exploitative contracts). Woraus ist die Unterlegenheit des Verbrauchers zu erklären und wie sind Lerneffekte zu beurteilen? Reichen die rechtlichen Schutzmechanismen aus?

*Vorsitz:*

**Iris Eisenberger**, Rechtswissenschaft

*Hauptreferat:*

**Philipp N. Hacker**, Rechtswissenschaft

*Koreferate:*

**Ursula Athenstaedt**, Psychologie

**Thomas Foscht**, Wirtschaftswissenschaft

**Brigitte Lurger**, Rechtswissenschaft

*Diskussion*

11:00 **Kaffeepause**

### 11:30 **PUBLIZITÄT ZUR STEUERUNG SOZIALEN UNTERNEHMERTUMS**

Unternehmen tragen gesellschaftliche Verantwortung und haben darüber zu berichten, wie sie sich für soziale Belange einsetzen (corporate social responsibility movement). Wie ist soziales Unternehmertum aus Sicht der Ethik zu begründen? Welche Spannungsfelder ergeben sich aus wirtschaftlicher Perspektive? Reichen Publizitätsregeln zur Steuerung der sozialen Verantwortung von Unternehmen aus?

*Vorsitz:*

**Bettina Kubicek**, Psychologie

*Hauptreferat:*

**Michael Litschka**, Wirtschaftsethik

*Koreferate:*

**Patrick C. Leyens**, Rechtswissenschaft

**Leopold Neuhold**, Wirtschaftsethik

**Georg Schneider**, Wirtschaftswissenschaft

*Diskussion*

13:00 **Mittagessen**

### 14:00 **AUTOMATISIERTES ENTSCHEIDEN ZWISCHEN MARKT UND REGULIERUNG**

Die Automatisierung wird menschliches Entscheiden in vielen Zusammenhängen ersetzen. Automatisierte Entscheidungsprozesse sind jedoch nur eingeschränkt nachzuvollziehen (black box). Wie sind Nachvollziehbarkeit und Ergebnisakzeptanz zu steigern? Ist ein Mindestmaß an Nachvollziehbarkeit Voraussetzung für den Einsatz automatisierten Entscheidens durch den Staat und (Schieds-)Gerichte?

*Vorsitz:*

**Reinhold Esterbauer**, Philosophie

*Hauptreferat:*

**Stefan Thalmann**, Wirtschaftsinformatik

*Koreferate:*

**Christian Aschauer**, Rechtswissenschaft

**Markus Langer**, Psychologie

**Karl Stöger**, Rechtswissenschaft

*Diskussion*

15:30 **Kaffeepause**

### 16:00 **STANDARDBILDUNG UND -DURCHSETZUNG IM UNTERNEHMENSBEREICH**

Selbstregulative Standardsetzung und kooperative Durchsetzung gelten als Zukunftsformen von Smart Regulation insbesondere im Unternehmensbereich. Welche Erfahrungen bestehen und wie sind moderne Regulierungsformen auf Stand der Forschung auszubauen, z.B. für Unternehmensführung und Rechnungslegung oder Finanzverwaltung und Finanzmarktaufsicht?

*Vorsitz:*

**Patrick Leyens**, Rechtswissenschaft

*Hauptreferat:*

**Ralf Ewert**, Wirtschaftswissenschaft und

**Alfred Wagenhofer**, Wirtschaftswissenschaft

*Koreferate:*

**Tina Ehrke-Rabel**, Rechtswissenschaft

**David Grünberger**, Europäische Zentralbank

**Hanno Merkt**, Rechtswissenschaft

*Diskussion*

17:30 **Schlusswort**

**Karl Stöger**, PBB Smart Regulation

17:45 **Aperitif**

18:30 **Ende der Tagung**